



Vierschanzentournee

Güdel bringt Teams und Equipment sicher bergauf und bergab

Bischofshofen, 06.01.2016. Beim krönenden Abschluss der Vierschanzentournee beförderte Güdel alle Athleten wie im Vorjahr zuverlässig vom Tal bis zum Springerlager und zur Absprungstelle der Skischanze im österreichischen Bischofshofen. Bei diesem Sportevent der Spitzenklasse sicherte sich der 23-jährige

Slowene Peter Prevc nicht nur den Tages-sieg, sondern auch den Gesamtsieg.

Nach Neuschnee zuvor und optimalen Witterungsbedingungen am Finaltag verwandelte sich das Schanzengelände in einen stimmungsvollen, sportbegeisterten Hexenkessel. In diesen stürzten sich die

Skispringer mit bis zu 100 km/h aus einer Schanzenhöhe von 140 m.

Auch im zweiten Jahr seit Inbetriebnahme leistete die Güdel Zahnradanlage zuverlässig ihre Dienste und beförderte alle Athleten, Teams, Organisatoren, Presse, Fans und Equipment am laufenden Band den Berg rauf und bei Bedarf auch wieder runter. Die Fahrgäste waren von dem mühelosen Aufstieg und der grandiosen Sicht sowohl zur Schanze, ins Stadium als auch über das ganze Tal hinweg begeistert.



Steigungen von über 70%

Das Besondere der Lifanlage ist die Ausgleichsfunktion der bis zu acht Personen fassenden Plattform. Mittels einer intelligenten Steuerung wird durch Heben und Senken der zum Tal gewandten Seite die unterschiedlichen Steigungen ausgeglichen, um so den Passagieren einen stets waagerechten Fahrkomfort zu bieten. Mit bis 2 Metern pro Sekunde bewältigt die Anlage nicht nur Steigungen von mehr als 70%, sondern auch Kurven. Mit der wartungsfreien und selbststeuerbaren Zahnradbahn sind Zwischenstopps und Richtungswechsel jederzeit möglich. Mit verschiedenen Aufbauten sind die Platt-



Aussicht von der beweglichen Plattform



formen für unzählige Transportvarianten einsetzbar. Auch kann mit seitlichen Zugängen das Ein- und Aussteigen beschleunigt werden. Die Anlage passt sich dem Relief des Hanges ideal an, ist platzsparend und nachhaltig. Mit jeder Talfahrt wird Energie zurückgewonnen.

Die Skispringer können das weitere Wettkampfgeschehen beim Hochfahren neben der Schanze mitverfolgen und die Fans können sie weiter anfeuern. Direkt vom Stadium aus der Zuschauermenge führt die auch liebevoll als Cabrio-Lift bezeichnete Anlage zur Zwischenstation zum Skispringerlager und zweiten kleineren Schanze, bevor eine zweite Bahn direkt bis zur Absprungstelle der Hauptschanze fährt. Steigungen, Senken und Kurven werden mit Bravour gemeistert. An den beiden Wettkampftagen lief die Güdel Lifтанlage im Dauerbetrieb. Über 300 Fahrten absolvierte jeder der beiden Lifte pro Tag innerhalb der Betriebszeiten von über zehn Stunden. Alles gänzlich fehlerfrei.

Über 25.000 Fans heizten den Athleten vor Ort ein und Millionen von Zuschauern verfolgten das Spektakel am Fernseher. Ein grosses Feuerwerk nach der Siegerehrung rundete das Ski-Event ab.



Güdel Group AG

Die Güdel Group ist Hersteller von hochpräzisen Maschinenkomponenten und Anbieter von anspruchsvollen Automatisierungslösungen. Die Produktpalette reicht von Linearführungen, Zahnstangen, Ritzeln und Getrieben über Linearachsen hin zu Portalrobotern. Die Produkte stellt Güdel zu Systemen mit besonderer Steuerungsintelligenz und zu kompletten Anlagen zusammen, die in den Branchen Automobil, Reifen, Metall, Eisenbahn, Intralogistik, Pharmazie, erneuerbare Energien, Holz, Luft- und Raumfahrt zum Einsatz kommen. Die Güdel Technologie zeichnet sich durch Innovation, Qualität und Modularität aus. Weltweit beschäftigt die Güdel Group rund 1'100 Mitarbeiter an über 30 Standorten. Seit Gründung vor über 60 Jahren befindet sich die Unternehmensgruppe im Besitz der Eigentümerfamilie. Der Hauptsitz der Güdel Group ist in der Schweiz.

Kontakt

pr@ch.gudel.com

Güdel Group AG
Industrie Nord
CH-4900 Langenthal
Phone +41 62 916 91 91
Fax +41 62 916 91 50
Info@ch.gudel.com
www.gudel.com